

1. Aufgabenbereiche

Alle Anforderungsbereiche (s. 4. Anforderungsbereiche) werden in den Klassenarbeiten abgedeckt und es werden vier Klassenarbeiten pro Schuljahr in den Jahrgängen geschrieben. Es obliegt der pädagogischen Freiheit und im Ermessen der Lehrkraft, ob Tests geschrieben bzw. benotet werden (Vokabeln, Grammatik). Vokabeltests bestehen nicht aus reinen Wortgleichungen. Sie bereiten die Schüler bereits auf die Klassenarbeit vor und sollen so die Schüler entlasten

Klasse 5 und 6

- Lese-/Hörverstehen (mindestens eine Klassenarbeit beinhaltet eine Hörverstehensaufgabe)
- Geschlossene bzw. halboffene Aufgaben zum Wortschatz und zur Grammatik, die sich vorwiegend auf die gegenwärtigen Unterrichtsinhalte beziehen
- Textproduktion (Gewichtung bis ca. 30%)

Klasse 7 und 8

- Lese-/Hörverstehen (mindestens eine Klassenarbeit beinhaltet eine Hörverstehensaufgabe)
- Geschlossene bzw. halboffene Aufgaben zum Wortschatz und zur Grammatik, die sich vorwiegend auf die gegenwärtigen Unterrichtsinhalte beziehen
- Textproduktion (Gewichtung ca. 30-50%)

Klasse 9

- Lese-/Hörverstehen (mindestens eine Klassenarbeit beinhaltet eine Hörverstehensaufgabe)
- Geschlossene bzw. halboffene Aufgaben zum Wortschatz und zur Grammatik, die sich vorwiegend auf die gegenwärtigen Unterrichtsinhalte beziehen
- Schwerpunkt: Textproduktion (Gewichtung ca. 40-60%)

Klasse 10

- Lese-/Hörverstehen (mindestens eine Klassenarbeit beinhaltet eine Hörverstehensaufgabe)
- Textproduktion (Gewichtung ca. 60-80%)

Kurstufe

- Leseverstehen
- Textproduktion (Analyse- und Reorganisationsaufgaben, Kommentar)
- Hörverstehen als Teil einer Klausur

Bei der Textproduktion wird die Sprache stärker als der Inhalt gewichtet. Die genaue Gewichtung liegt im Ermessen der Lehrkraft (außer Kursstufe).

Zur Orientierung: Inhalt : Sprache = 1 : 1,5.

Die Sprachmittlung ist Teil der Textproduktion. Als Richtlinie gilt beim Erreichen der Hälfte der möglichen Punkte bei Klassenarbeiten die Note 4 und bei Tests die 4-5. Dies liegt im Ermessen der Lehrkraft, da unterschiedliche Schwierigkeitsgrade der Arbeiten und Tests möglich sein sollen.

2. Bewertungskriterien Sprache und Inhalt bei der Textproduktion (kriteriengestützte Korrektur)

Es gelten die folgenden Kriterien, wobei den Anforderungen der einzelnen Klassenstufen Rechnung getragen wird.

2.1. Bewertungskriterien: Sprache (Sprachrichtigkeit, Ausdrucksvermögen, Verständlichkeit)

sehr gute Leistung	<ul style="list-style-type: none"> nahezu korrekter Sprachgebrauch; kaum Verstöße gegen die Sprachnorm; durchweg sehr gute Verständlichkeit differenzierter Wortschatz, sichere Beherrschung von idiomatischen Wendungen; differenzierter Gebrauch auch komplexerer syntaktischer und grammatischer Strukturen sehr gute Verwendung textstrukturierender Elemente
gute Leistung	<ul style="list-style-type: none"> weitgehend korrekter Sprachgebrauch; wenige Verstöße gegen die Sprachnorm; gute Verständlichkeit reichhaltiger und treffsicherer Wortschatz weitgehend differenzierter Gebrauch auch komplexerer syntaktischer und grammatischer Strukturen gute Verwendung textstrukturierender Elemente
befriedigende Leistung	<ul style="list-style-type: none"> angemessener Sprachgebrauch; mehrere Verstöße gegen die Sprachnorm, die Verständlichkeit ist nicht beeinträchtigt weitgehend sichere Verwendung eines insgesamt einfacheren, dem Thema angemessenen Wortschatzes durchgehend angemessener Gebrauch syntaktischer und grammatischer Strukturen angemessene Verwendung von textstrukturierenden Elementen
ausreichende Leistung	<ul style="list-style-type: none"> noch angemessener Sprachgebrauch mehrere, vereinzelt auch gröbere Verstöße gegen die Sprachnorm die Verständlichkeit ist stellenweise beeinträchtigt Verwendung eines einfachen, begrenzten Wortschatzes, der aber eine angemessene Darstellung des Sachverhaltes noch erlaubt Gebrauch einfacher grammatischer Strukturen textstrukturierende Elemente werden nur vereinzelt bzw. teilweise falsch verwendet
mangelhafte Leistung	<ul style="list-style-type: none"> kaum noch angemessener Sprachgebrauch; sehr viele, auch grobe Verstöße gegen die Sprachnorm; die Verständlichkeit ist deutlich beeinträchtigt Verwendung eines äußerst einfachen, sehr begrenzten Wortschatzes Gebrauch äußerst einfacher, oft auch lückenhafter grammatischer Strukturen fehlende bzw. häufig falsche Verwendung textstrukturierender Elemente
ungenügende Leistung	<ul style="list-style-type: none"> eine sprachliche Leistung, die der Aufgabenstellung nicht gerecht wird

2.2. Bewertungskriterien: Inhalt

sehr gute Leistung	<ul style="list-style-type: none"> • erfüllt die gestellten Aufgaben umfassend • durchgehend sehr differenzierte, sachgerechte, logisch strukturierte und kohärente Darstellung • bei der Sprachmittlung werden alle zentralen Aspekte vollständig, durchgängig klar strukturiert und entsprechend der Aufgabenstellung eindeutig adressatenbezogen wiedergegeben • die der Aufgabenstellung entsprechenden Textsortenmerkmale sind überzeugend angewandt
gute Leistung	<ul style="list-style-type: none"> • erfüllt die gestellten Aufgaben gut • differenzierte, sachgerechte, logisch strukturierte und kohärente Darstellung • bei der Sprachmittlung werden die zentralen Aspekte überwiegend klar strukturiert und entsprechend der Aufgabenstellung mit dem erforderlichen Adressatenbezug wiedergegeben • die der Aufgabenstellung entsprechenden Textsortenmerkmale sind angemessen angewandt
befriedigende Leistung	<ul style="list-style-type: none"> • erfüllt die gestellten Aufgaben • weitgehend differenzierte, sachgerechte, logisch strukturierte und meist kohärente Darstellung • bei der Sprachmittlung werden die wichtigen Aspekte weitgehend strukturiert und entsprechend der Aufgabenstellung adressatenbezogen wiedergegeben • die der Aufgabenstellung entsprechenden Textsortenmerkmale sind meist angemessen angewandt
ausreichende Leistung	<ul style="list-style-type: none"> • erfüllt die gestellten Aufgaben in Grundzügen • insgesamt sachgerechte Darstellung, gewisse Mängel in der Strukturierung sowie in der Kohärenz • bei der Sprachmittlung werden die für die Aufgabenstellung notwendigen Aspekte wiedergegeben • teilweise Mängel in der Strukturierung, Kohärenz bzw. dem geforderten Adressatenbezug • die der Aufgabenstellung entsprechenden Textsortenmerkmale sind nicht durchgängig angemessen angewandt
mangelhafte Leistung	<ul style="list-style-type: none"> • erfüllt die gestellten Aufgaben nur eingeschränkt • nur wenig relevante Aspekte im Blick auf die Aufgabenstellung, Mängel in der sachgerechten Darstellung, Strukturierung und Kohärenz • bei der Sprachmittlung fehlen die für die Aufgabenstellung zentralen Aspekte; deutliche Mängel in der Strukturierung und im geforderten Adressatenbezug • die der Aufgabenstellung entsprechenden Textsortenmerkmale sind kaum erkennbar
ungenügende Leistung	<ul style="list-style-type: none"> • die Aufgabenstellung ist nicht erfüllt

3. Korrekturzeichen

<u>Art des Verstoßes</u>	<u>Zeichen im Text</u>	<u>Zeichen auf dem Rand</u>	<u>Zeichen auf dem Rand bei Wiederholung</u>
Sprachliche/ formale Mängel			
Grammatik	_____	Gr	(Gr)
Lexik	_____	L	(L)
Rechtschreibung	_____	R	(R)
Zeichensetzung	_____	Z	(Z)
Bei geringfügigen stilistischen Mängeln	~~~~~	St	(St)
unleserlich	~~~~~	ul	(ul)
Mängel inhaltlicher Art			
Inhalt	kein Zeichen	I	(I)
ungenau	kein Zeichen	ug	(ug)
unvollständig	kein Zeichen	uv	(uv)
Logik	kein Zeichen	Log	(Log)
Zusammenhang	kein Zeichen	Zshg	(Zshg)
Thema/ Aufgabenstellung nicht beachtet	kein Zeichen	Th	(Th)
Wiederholung	kein Zeichen	W	(W)

4. Anforderungsbereiche

Anforderungsbereich I: Reproduktion und Textverstehen

umfasst das Wiedergeben von Sachverhalten und Kenntnissen im gelernten Zusammenhang, die Verständnissicherung sowie das Anwenden und Beschreiben geübter Arbeitstechniken und Verfahren.

Anforderungsbereich II: Reorganisation und Analyse

umfasst das selbstständige Auswählen, Anordnen, Verarbeiten, Erklären und Darstellen bekannter Sachverhalte unter vorgegebenen Gesichtspunkten in einem durch Übung bekannten Zusammenhang und das selbstständige Übertragen und Anwenden des Gelernten auf vergleichbare neue Zusammenhänge und Sachverhalte.

Anforderungsbereich III: Werten und Gestalten

umfasst das Verarbeiten komplexer Sachverhalte mit dem Ziel, zu selbstständigen Lösungen, Gestaltungen oder Deutungen, Folgerungen, Verallgemeinerungen, Begründungen und Wertungen zu gelangen. Dabei wählen die Schülerinnen und Schüler selbstständig geeignete Arbeitstechniken und Verfahren zur Bewältigung der Aufgabe, wenden sie auf eine neue Problemstellung an und reflektieren das eigene Vorgehen.

5. Quellen

- Beurteilungs- und Korrekturrichtlinien für die Abiturprüfung an den allgemein bildenden Gymnasien gültig für die Abiturprüfung 2021. Hg v. Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg Abiturprüfung 2021, Beurteilungs- und Korrekturrichtlinien für die modernen Fremdsprachen (Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Russisch, Portugiesisch, Chinesisch) an den allgemein bildenden Gymnasien (Dokument Nr. 37-6615.31-2021/5)
- Bildungsstandards für die fortgeführte Fremdsprache (Englisch/Französisch) für die Allgemeine Hochschulreife (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 18.10.2012) (http://www.kmk.org/fileadmin/veroeffentlichungen_beschluesse/2012/2012_10_18-Bildungsstandards-Fortgef-FS-Abi.pdf)